



An den Grossen Rat

13.5350.02

PD/P135350

Basel, 18. Dezember 2013

Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2013

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Post der Staatskanzlei an die Grossräte

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

"Politik besteht aus Stil und Etikette. Auch als Eleganz. Frei-Redner, die im Parlament frei reden können, das sind Stars. Echte Politiker. Aber immer mehr stellt man fest, findet eine Abwertung unseres Berufes statt.

Waren früher alle Postsendungen aus der Staatskanzlei an die Grossräte mit Titel adressiert, so findet man diese heute nicht mehr. Früher stand: Herrn Grossrat Eric Weber. Heute steht nur noch: Eric Weber

Der Titel ist weg gefallen. Auf Nachfrage sagte mir Thomas Dähler, dass einzelne Grossräte nicht wollen, dass auf den Briefen steht, Grossrat oder Grossrätin.

Das ist doch mehr als schlimm. Entweder ist man Grossrat oder nicht. Der Schreibende dieser Anfrage wünscht den Titel und legt sehr grossen Wert auf den Titel. Die Grossräte, die wollen, dass steht, z.B. Herrn Grossrat Eric Weber oder Herrn Grossrat Atila Toptas, die sollen so auch ihre Briefe bekommen.

Es kann nicht sein, dass die Mehrzahl der Grossräte von nur fünf anderen Grossräten fremdbestimmt werden, die nicht den Titel Grossrat auf der Post haben wollen. Wenn Regierungsräte Post erhalten, dann steht dort ja auch z.B. für Herrn Regierungsrat Baschi Dürr. Und es steht nicht nur, für Herrn Baschi Dürr.

Kann die Staatskanzlei bitte an die Grossräte, die es wünschen, im Adress-Feld, wieder wie früher, der Titel Grossrat einführen?

Eric Weber"

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Nein, denn die Adressen für die Grossratsmitglieder liefert der Parlamentsdienst der Staatskanzlei.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin